Europa-Netzwerk

Vertreter von 31 Unis treffen sich in Leipzig

Premiere für Leipzig: Erstmals treffen sich die Vertreter von 31 ausländischen Universitäten im Rahmen von Utrecht Network an der Pleiße. Von Mittwoch bis Sonntag kommen die Gäste aus 28 verschiedenen Ländern zusammen, um sich beim alljährlichen Kongress des Netzwerkes auszutauschen. Die Leipziger Universität ist seit 1991 Mitglied dieser europäischen Organisation.

Was hat sie davon? „85 Studierende können jährlich kostenfrei an einer der teilnehmenden Hochschulen für ein oder zwei Semester studieren, 60 kommen jedes Jahr von einer Netzwerkuni nach Leipzig“, sagt Svend Poller, Leiter des Akademischen Auslandsamtes. Netzwerke seien ein idealer Nährboden für neue gemeinsame Studiengänge, „so beispielsweise ein Masterstudiengang im Bereich der Spektroskopie, an dem neben Leipzig die Universitäten Bergen, Bologna, Helsinki, Krakau, Lille und Madrid teilnehmen“.

1999 sei die Idee für gemeinsame Sommerschulen umgesetzt worden. Mittlerweile gebe es jährlich drei davon, die Studierende und Lehrende zusammenführen – 2009 in Jaca (Spanien), Antwerpen und Graz. „Zudem bieten Netzwerk gute Chancen für gemeinsame Förderanträge bei der Europäischen Union“, so Poller.

Für das Treffen in Leipzig stehen neben dem kulturellen Programm im Rahmen der Feierlichkeiten zum 600-jährigen Bestehen der Alma mater die Bilanz für 2008 und Sitzungen transnational besetzter Arbeitsgruppen im Vordergrund. Die Netzwerk-Betreiber haben sich unter anderem die Erstellung einer Datenbank für internationale Praktika vorgenommen. *kru*

Ellernweg

Bürgerforum über Brennpunkt Alt-West

Heute ab 19 Uhr lädt Die Linke zu einem Bürgerforum ins Vereinslokal des Kleingartenvereins „Dahlie“ in Leutzsch, verlängerter Ellernweg, alle Interessenten herzlich ein. Das Thema lautet: Brennpunkt Alt-West. Dabei sollen folgende Schwerpunkte behandelt werden: Entwicklung der Georg-Schwarz-Straße, Ordnung und Sicherheit, Alt-West als familienfreundlicher und lebenswerter Stadtbezirk. Als Gast und Experte für Ordnung und Sicherheit nimmt der Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport, Heiko Rosenthal (Linke), teil. *r.*

ANZEIGE

20.-25. April 2009
LVZ-Automarkt im P.C.
Renommierte Autohäuser präsentieren starke Marken · Topaktuelle Neuwagenausstellung · Beratung und Verkauf
LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

LEIPZIG KOMPAKT

Vortrag: Um Chinas Rolle in der Weltwirtschaft geht es heute ab 18 Uhr im Konfuzius-Institut in der Otto-Schill-Straße 1. Es spricht der Berliner Professor Eberhard Sandschneider.

Rentenberatung: Eine kostenfreie Rentenberatung bietet das Erwerbslosenzentrum in der Zschocherschen Straße 48 a morgen von 9.30 bis 12.30 Uhr an. Dafür sind allerdings Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0341 2510329 erforderlich.

Blutspende: Die nächste Blutspendeaktion findet morgen von 15.30 bis 19.30 Uhr im Seniorenhaus Selbsthilfe Plagwitz (gegenüber Felsenkeller), Karl-Heine-Straße 41 statt.

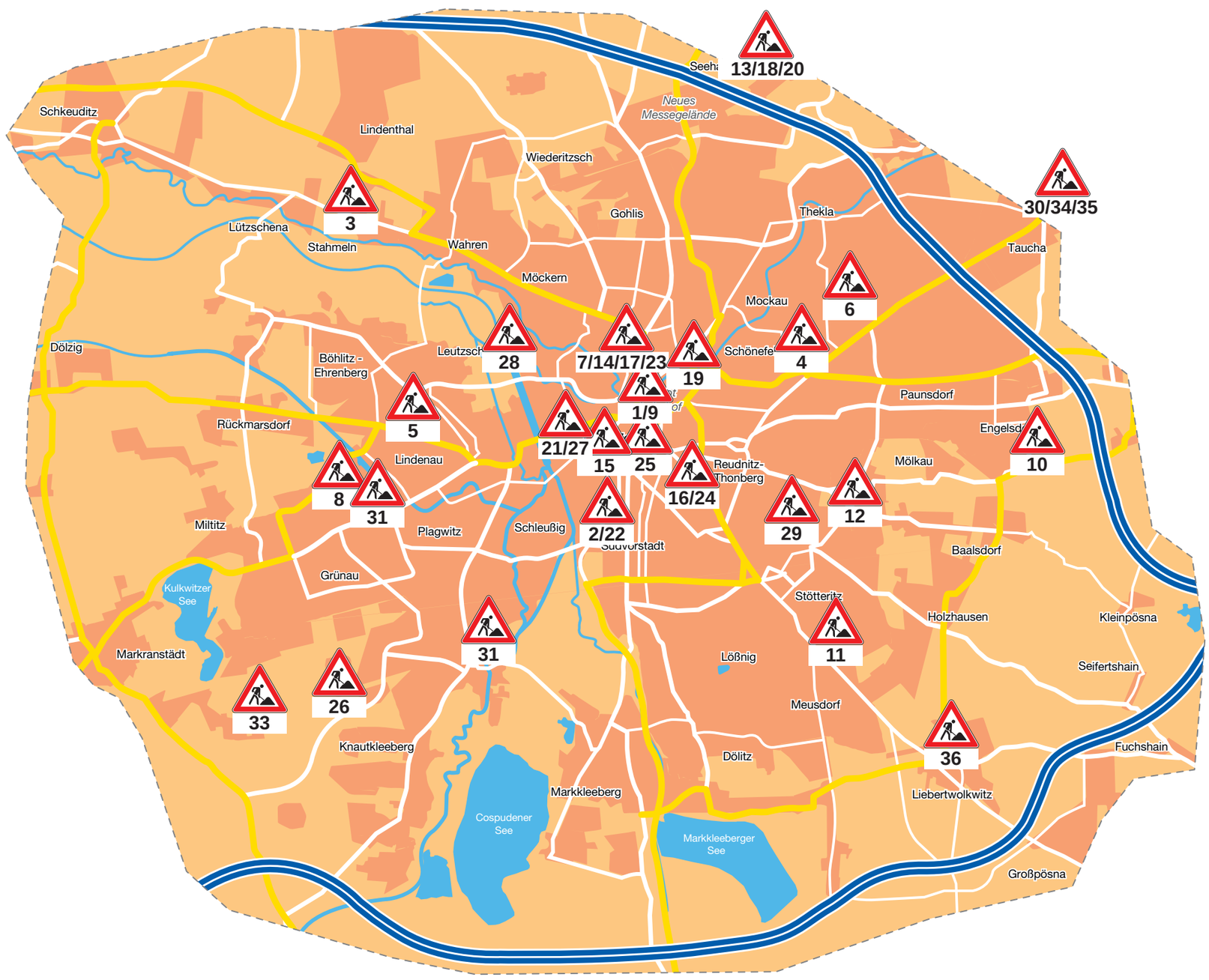
Kindertreff: Bekanntschaft mit einem Wunderknaben können Kinder ab sieben Jahren morgen im Stadtgeschichtlichen Museum schließen. Von 15 bis 17 Uhr steht Felix aus der Ausstellung „Der Leipziger Mendelssohn“ auf dem Programm im Lipsikus, Böttchergäßchen 3. Zunächst gibt es Musik zu hören, anschließend werden Collagen entworfen. Eintritt: zwei Euro.

Bürgergespräch: Die SPD Leipzig-Altwest lädt für morgen ab 17 Uhr zum Gespräch mit Leipzigs SPD-Chef Gernot Borriss, Stadtrat Christian Schulze und Stadtbezirksbeirätin Eva Brackelmann in das Café Lindex im Theaterhaus, Lindenauer Markt 21, ein.

Im roten Doppelstockbus zur Baustelle

Kein Bild aus London, sondern aus Leipzig: Auf den großen Stadtrundfahrten wird den Touristen per Doppelstockbus auch der vierte Anbau in der Geschichte der Deutschen Nationalbibliothek gezeigt. Das Erweiterungsgebäude soll nach der für Herbst 2010 geplanten Fertigstellung zwei ineinander verschränkte Bücher darstellen. Es bietet auf 11 000 Quadratmetern ausreichend Raum für neue Büchermagazine und wird im Erdgeschoss auch das Deutsche Buch- und Schriftmuseum beherbergen. Foto: Volkmar Heinz

Augustusplatz ab Donnerstag dicht



BAUSTELLEN

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es derzeit in und um Leipzig unter anderem zu folgenden Verkehrsbehinderungen:

1) Augustusplatz/Georgiring/Grimmaischer Steinweg: Vollsperrung des Augustusplatzes vom 23. April bis 15. Mai. Aus allen Richtungen kann immer nur nach rechts abgebogen werden. Zusätzlich ist eine Querung auf dem Grimmaischen Steinweg in Richtung Goethestraße möglich. Die Tiefgarage Augustusplatz kann auch über den Georgiring angefahren werden. Umleitung in Richtung Norden erfolgt über Grimmaischer Steinweg/Johannisplatz/Dresdner/Ludwig-Erhard-/Mecklenburger/-Brandenburger Straße. Die Umleitung in Richtung Süden aus Richtung Gerberstraße über den westlichen Promenadenring und aus Richtung Dresdner Straße über Ludwig-Erhard-/Mecklenburger/Brandenburger Straße/Willy-Brandt-Platz und über den westlichen Promenadenring.

2) Kurt-Eisner-Straße: Zwischen Karl-Liebknecht- und August-Bebel-Straße Sperrung in westliche Richtung bis 28. April. Umleitung über Kurt-Eisner-/Karl-Liebknecht-/Schenkendorf-/August-Bebel-/Arndt-/Fockestraße. Sperrung der Knotenüberfahrt Kurt-Eisner-/August-Bebel-Straße in nördliche Richtung. Umleitung über Kurt-Eisner-/Focke-/Arndtstraße.

3) Tannenwaldstraße: Vollsperrung der Tannenwaldstraße bis 12. Mai. Umleitung in beide Richtungen über Georg-Schumann-/Slevogt-/Louise-Otto-Peters-Allee (S 1).

4) Torgauer Straße: Zwischen Torgauer Platz und Permoserstraße Vollsperrung bis 4. Juli. Umleitung in stadtauswärtige Richtung von der Wurzner Straße kommend über Wurzner/Püchauer/Leonhard-Frank-/Permoserstraße beziehungsweise von der Eisenbahnstraße kommend über Annen-/Wurzner Straße und weiter wie oben. Umleitung in stadteinwärtige Richtung ab Permoserstraße über Adenauerallee/Rohrteich-/H.-Liebmann-/Eisenbahnstraße.

5) Karl-Heine-Straße: Zwischen Gießer- und Helmholtzstraße Umleitung in stadteinwärtige Richtung über Engert-/Naumburger/Gießer-/Limburger/Zschochersche Straße sowie in stadtauswärtige Richtung über Erich-Zeigner-Allee (das Linksabbiegen von Karl-Heine-Straße in die Erich-Zeigner-Allee wird eingerichtet)/Limburger/ Gießerstraße bis 1. Oktober 2010.

6) Bautzner Straße: Zwischen Hänisch- und Braunstraße Vollsperrung vom 25. bis 27. April. Umleitung über Braun-/Bästlein-/Volksgartenstraße.

7) Erich-Weinert-Straße/Wilhelm-Liebknecht-Platz: Vollsperrung vom 22. April bis 5. Mai. Örtliche Umleitung.

8) Ratzel-/Hermann-Meyer-Straße: Halbseitige Sperrung in stadtauswärtige Richtung bis 24. April. Umleitung über Gärtner-/Nikolai-Rumjanzew-/Schönauer Straße.

9) Hainstraße/Markt: Vollsperrung der Hainstraße vom 20. April, 11 Uhr bis 24. April. Es besteht keine Wendemöglichkeit in der Hainstraße.

10) Paunsdorfer Straße: Zwischen Uhland- und Körnerweg halbseitige Sperrung bis 25. April.

11) Parkstraße/Eisenschmidtplatz: Halbseitige Sperrung bis 30. April.

12) Sommerfelder/Albrechtshainer Straße: Halbseitige Sperrung bis 30. April.

13) Dingolfinger Straße: Zwischen Stralsunder Straße und Am Schenkberg Vollsperrung bis 11. Mai. Örtliche Umleitung.

14) Katharinenstraße: Halbseitige Sperrung bis 29. Mai. Der Taxihalteplatz wird in die Reichsstraße verlegt.

15) Beethovenstraße: Zwischen Karl-Tauchnitz- und Wächter-/Schwägrichenstraße Vollsperrung bis 19. Juni. Örtliche Umleitung.

16) Zwickauer Straße/An den Tierkliniken/Puschstraße: Keine Zufahrtsmöglichkeiten von der Zwickauer Straße beziehungsweise An den Tierkliniken in die Puschstraße (Alte Messe) bis 29. Mai. Umleitung in stadteinwärtige Richtung über Zwickauer/Semmelweisstraße-/Straße des 18. Oktober.

17) Jacobstraße: Zwischen Ranstädter Steinweg und Gustav-Adolf-Straße Vollsperrung bis 13. Mai. Örtliche Umleitung.

18) Göbschelwitzer Straße: Zwischen Töpfer- und Teichweg (OL Göbschelwitz): Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Göbschelwitzer Straße bis 25. April. Umleitung in beiden Richtungen über Regensburger Straße/B 2.

19) Richterstaße: Zwischen Fritz-Seger- und Ulrichstraße Vollsperrung bis 24. Mai (1. Bauabschnitt). Örtliche Umleitung.

20) An der Hauptstraße und Alte Seehausener Straße (OL Hohenheida): Vollsperrung des Knotenbereiches bis 26. April. Umleitung in beiden Richtungen über Regensburger Straße/BMW-Allee/Merkwitzer Landstraße.

21) Karl-Tauchnitz-Straße/Edvard-Grieg-Allee (Kreisverkehr): Weiträumige Umfahrung wird bis 10. Juli empfohlen. Staugefahr!

22) Kurt-Eisner-Straße: Zwischen Altenburger und Arthur-Hoffmann-Straße Sperrung nördliche Seite. Zweirichtungsverkehr auf der südlichen Seite. Sperrung der Querungen Altenburger und Lößniger Straße bis 14. September.

23) Universitätsstraße: Zwischen Schiller und Grimmaische Straße halbseitige Sperrung in drei Bauabschnitten bis 31. Mai.

24) Semmelweisstraße: Zwischen Zwickauer Straße und An den Tierkliniken Vollsperrung bis 15. Mai. Örtliche Umleitung.

25) Riemannstraße 29: Zwischen Petersteinweg und Schletterplatz Sperrung der Riemannstraße in östliche Richtung bis 27. Mai. Umleitung über Petersteinweg/Wilhelm-Leuschner-Platz/Windmühlenstraße.

26) Geschwister-Scholl-Straße: Zwischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Feldweg Vollsperrung bis 25. Mai. Umleitung über Lützner/Plovdiver/Miltitzer Straße/Am Sandberg.

27) Rad-/Gehweg: Zwischen Friedrich-Ebert- und Schreberstraße sowie von der Willmar-Schwabe-Straße zur Schreberstraße Vollsperrung bis 15. Dezember. Örtliche Umleitung.

28) Elsterradweg: Von Landauer Brücke bis Heuweg Vollsperrung bis 30. April. Örtliche Umleitung.

29) Arnold-/Papiermühlstraße: Die Zufahrt zur Arnoldstraße ist von der Papiermühlstraße aus bis 31. Mai gesperrt. Örtliche Umleitung.

30) Taucha, Schloßstraße 15: Vollsperrung bis 24. April. Örtliche Umleitung.

31) Falkensteinstraße 38: Vollsperrung der Durchfahrt Falkensteinstraße von Nr. 38 bis Siedlersparte „Erlengrund“ bis 23. April.

32) Grünau: Ratzelstraße in Höhe Nr. 12 Vollsperrung bis 24. April.

33) Knautkleeberg: Halbseitige Sperrung der Albersdorfer Straße zwischen Rebhuhnsteig und Dieskaustraße bis 20. April.

34) Taucha: Vollsperrung der Herderstraße bis 28. April.

35) Taucha: Halbseitige Sperrung der Matthias-Erzberger-Straße bis 28. April.

36) Liebertwolkwitz: Vollsperrung am Gänseanger in Teilabschnitten bis 30. April.

Quellen: Stadtverwaltung Leipzig, Kommunale Wasserwerke

Kinder-Programm

Schulungen für Übergewichtige

Fettleibigkeit bei Kindern will die Kaufmännische Krankenkasse KKH im Bereich der Rehabilitation zu Leibe rücken. Gemeinsam mit dem Pinneberger Kooperationspartner Kraaibeek GmbH hat sie ein standardisiertes Programm „move & eat & more“ gestartet, das bundesweit an zehn Standorten – darunter in Leipzig – durchgeführt wird. „Das Programm setzt auf die Einbeziehung des gesamten sozialen Umfeldes junger Übergewichtiger. Es geht um langfristige Gewichtsreduktion, um das Fördern persönlicher Ressourcen und Stärken der Kinder“, so Margarete Nowag vom besagten Unternehmen auf einer Pressekonferenz in Leipzig. Altersspezifisch und ein Jahr lang betreut dabei ein Team aus Ärzten, Psychologen, Bewegungs- und Ernährungstherapeuten die Mädchen und Jungen zwischen acht und 16 Jahren. Das – wissenschaftlicherseits evaluierte – Schulungsprogramm erfülle als eines der wenigen Angebote sämtliche Qualitätskriterien des Medizinischen Dienstes der Versicherung, so Nowag.

Standort in Leipzig ist das MVZ-Medizin für die Frau namens „nuwamed“ unter ärztlicher Leitung von Marvan Nuwayhid am Brühl 33. „Wir haben in Deutschland ein zunehmendes Problem mit adipösen und fettleibigen jungen Leuten. Aber bislang gab es keine Schulungsofferten, die den auch gesetzlich geforderten Wirksamkeitsnachweis – erstellt unter hochwissenschaftlicher Kontrolle – eben gerecht wurden“, so Nuwayhid. Es habe keine wissenschaftlich exakten Belege gegeben, dass dem Übergewicht und den damit verbundenen Krankheitsfolgen mit solch Angeboten auch wirklich erfolgreich zu begegnet werden kann.

In Deutschland litten rund 1,9 Millionen Kinder und Jugendliche an Übergewicht, davon etwa 800 000 an Fettleibigkeit. Doch nicht allein das, sondern vielmehr auch die körperlichen und seelischen Folgeschäden machten aus dicken Kindern letztlich auch kranke Erwachsene, hieß es seitens der KKH. „Wir verfügen bei uns über eine Kinderabteilung. Und nachdem medizinisch abgeklärt ist, dass das Übergewicht bei den Kindern nicht etwa durch eine Stoffwechselerkrankung, ein Schilddrüsenleiden, hormonell bedingt verursacht ist, arbeiten wir mit ihnen im Rahmen des Schulungsprogramms arbeiten“, erklärt Nuwayhid. *A. Rau.*

Ausstellung

Neue Nutzung des Interdruck-Areals

Eine Ausstellung mit Arbeiten niederländischer, österreichischer und deutscher Studenten, die vom 22. April bis 12. Mai in der fünften Etage des Neuen Rathauses zu sehen ist, zeigt mögliche neue Nutzungen für das Areal des ehemaligen Großbetriebs Interdruck im Grafischen Viertel und die Flächen der ehemaligen Bleichertwerke in Gohlis.

Unter dem Titel „Urban Renewal of Industrial Zones“ hatte die CG Gruppe, eine deutschlandweit agierende Unternehmensgruppe in der Immobilienwirtschaft, im Herbst 2008 mit Hilfe des Stadtplanungsamtes einen internationalen Studentenwettbewerb ausgelobt, der die Wiedereingliederung dieser Brachflächen untersuchen sollte.

Daran beteiligt waren Studierende der INHolland University of Applied Sciences (Haarlem), der Fachhochschule Joanneum (Graz), der Technischen Universität Graz und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Die Gruppen lernten zunächst in Leipzig das städtebauliche Umfeld und die Bausubstanz kennen und entwickelten erste Ideen und Konzepte. Knapp vier Monate später wurden die Entwürfe zu Papier gebracht. Eine Jury entschied schließlich im Januar über die Arbeiten, die besten werden jetzt in der Ausstellung (Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag 8 bis 15 Uhr) gezeigt. *kub*

BMX-Contest in Grünau

Foto: André Kempner

Hoch hinaus ging's beim ersten BMX-Contest in Grünau. Nach Angaben des veranstaltenden Vereins Leipziger Triathlon kamen 150 Zuschauer und sahen 29 Sportler. Bei den Anfängern gewann Patrick Eysoldt, bei den Amateuren Maik Pankow, in der Kategorie Amateure Pro David Kettner.